

Umweltschutz gehört zur Unternehmensphilosophie

Die Textilpflege Bern setzt auf energiesparende Prozesse im Betrieb und gilt in der Schweiz als vorbildliches Unternehmen in Sachen Umwelt. „Es gehört ganz einfach zur Unternehmensphilosophie meiner Unternehmung“, sagt Inhaber Beat Haldimann, „dass wir auf Nachhaltigkeit und Qualität ausgerichtet sind.“



Unternehmer Beat Haldimann setzt auf Nachhaltigkeit.

Ziel ist Effizienz und Ressourcenschonung

Beat Haldimann hat eine Reihe von Maßnahmen getroffen, damit sein Textilpflegebetrieb möglichst energieeffizient und ressourcenschonend arbeitet. Zum Beispiel wird bei der Textilpflege Bern seit mehr als zehn Jahren das Kühlwasser (ca. 40 Grad warmes Wasser) der beiden 16-Kilo-KWL-Maschinen in Zwischentanks gelagert und im Waschprozess wiederverwendet.

Eigene Stromproduktion durch Photovoltaik

Auf dem Flachdach der Textilpflege Bern wurde im Oktober 2014 auf einer Fläche von 300 Quadratmetern eine Photovoltaikanlage installiert. Sie gewährleistet saubere Energie

KATEGORIE

VORBILDliches
ENERGIESPARKONZEPT
IN DER TEXTILREINIGUNG



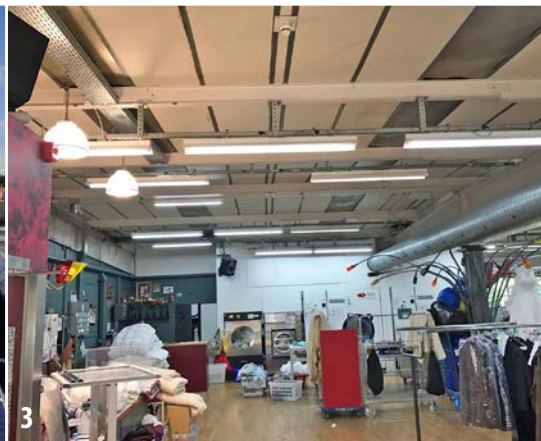
Die Textilpflege Bern ist als selbstständiger Textilpflegebetrieb auch zertifizierter Oecoplan-Partner von Coop Schweiz. Teil der jährlichen Oecoplan-Zertifizierung ist die Öko-Bilanz, das heißt, der Verbrauch von Wasser, Öl, Strom, Reinigungsmitteln etc. darf ein vorgeschriebenes Verhältnis zur Anzahl gereinigter Teile nicht überschreiten. „Um den geforderten Qualitätsstandards zu genügen und die Umweltbelastung zu minimieren, setzen wir auf wasser- und energiesparende Technologien und Reinigungsmethoden“, erläutert Firmeninhaber Beat Haldimann. „Als Reinigungsmittel kommt nur chlorfreies und praktisch geruchloses Kohlenwasserstoff-Lösemittel (KWL) zum Einsatz. Auch Detachiermittel und Waschhilfen müssen diese Parameter erfüllen.“ Durch eine jährliche Kontrolle einer unabhängigen Prüfstelle wird sichergestellt, dass Umweltfreundlichkeit nicht nur ein Lippenbekenntnis ist.

Hintergrund:

Coop Oecoplan Textilreinigung

Coop Schweiz hat im Jahre 2000 die Textilreinigung nach Oecoplan-Kriterien in ihr Angebot aufgenommen. Die Coop Oecoplan Textilreinigung verspricht Kunden eine schonende und umweltfreundliche Reinigung, die nicht nur die Umwelt schützt, sondern Textilien nach höchsten Umwelt- und Qualitätsstandards frisch und sauber wäscht.

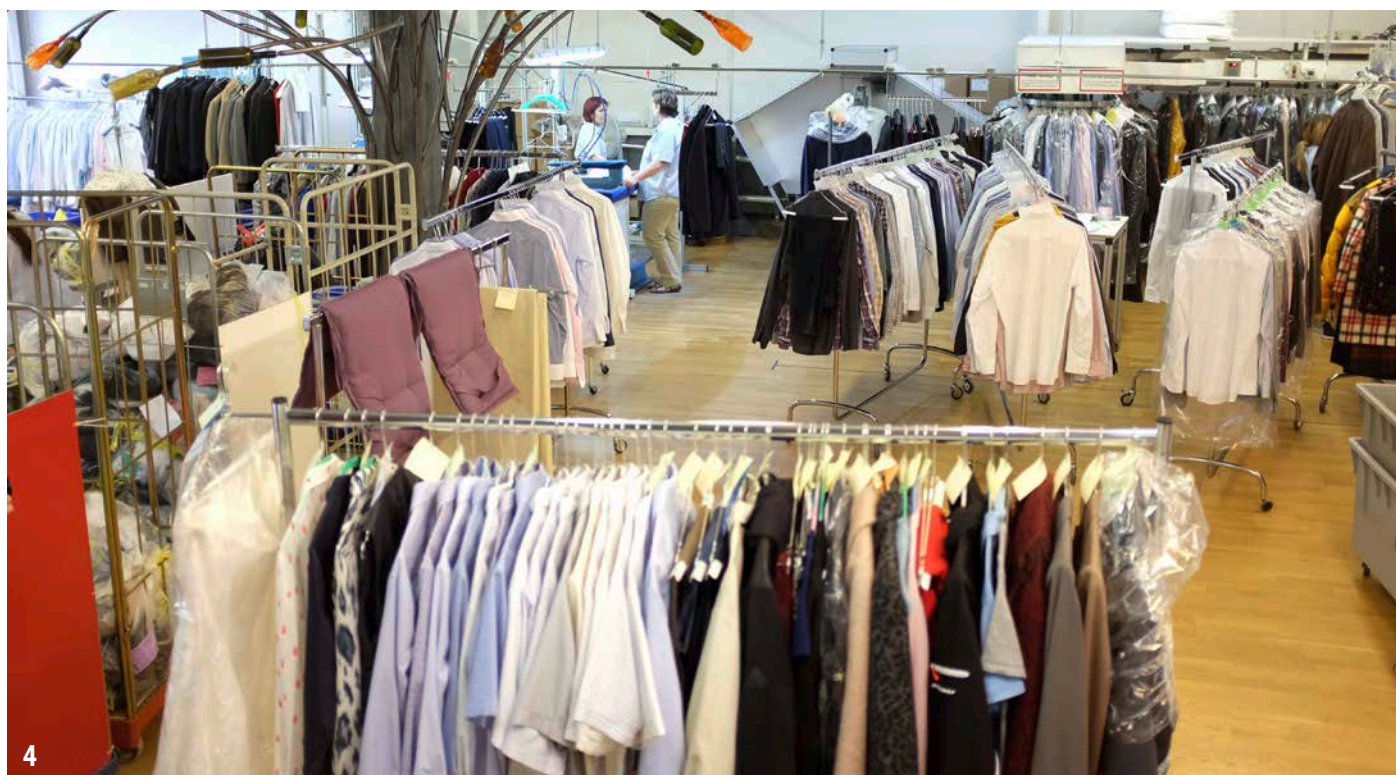
Es gelten besondere Anforderungen und Auflagen für den Energie- und Wasserverbrauch, die Umweltverträglichkeit der Chemikalien und die Grenzwerte von Emissionen. Unabhängige Kontrollstellen überprüfen mindestens einmal jährlich die Oecoplan-Textilreinigungsbetriebe.



aus den Steckdosen des Kompetenzzentrums für Textilreinigung. 114 Solarmodule wurden verbaut, um 27.000 Kilowattstunden Strom im Jahr zu produzieren. Das entspricht dem Durchschnittsverbrauch von etwa sieben Haushalten. Die umweltfreundlich erzeugte Energie wird in das hauseigene Netz eingespeist und direkt im Betrieb verbraucht. So kann rund ein Drittel des eigenen Strombedarfs gedeckt werden.

Die Photovoltaikanlage ist auf eine Laufzeit von zehn Jahren ausgelegt und wurde zu 80 Prozent von der EWB (Energie-Wasser-Bern) mit Bun- →

- 1 **Austauschaktion: Die Beleuchtung wurde komplett auf LED umgestellt.**
- 2 **Eine Photovoltaikanlage versorgt die Textilpflege mit Strom.**
- 3 **Die Textilreinigung erfolgt mit umweltfreundlichen Reinigungsmitteln.**
- 4 **Rund 200.000 Teile werden in der Textilpflege Bern jährlich gereinigt.**



Textilpflege Bern in Kürze

Textilpflege Bern
FashionCare Haldimann AG
Libellenweg 10
3000 Bern 22
Tel.: (0041) 031 954 01 00
Büro: (0041) 031 332 16 22
mail@textilpflegebern.ch

Gegründet: von Beat Haldimann 1999

Mitarbeiter: 16 Personen in Voll- und Teilzeit

Filialen / Annahmestellen:

ca. 100 Coop-Annahmestellen

Dienstleistungsangebot: Kleiderreinigung,

Fest- und Hochzeitskleiderreinigung,
Hemdenservice, Heimtextilien, Bettwaren,
Lederreinigung, Teppichreinigung, Nähservice,
Gastrowäsche, Brand- und Wasserschadenreinigung.

Weitere Dienstleistungen: Online Service
und Office Service.

Teile pro Jahr: ca. 200.000.



desgeldern finanziert. Den eigenen Investitionsanteil wird die Textilpflege Bern in vier bis fünf Jahren amortisiert haben. Ein Teil der Stromproduktion wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Beat Haldimann kann auf einem übersichtlichen Display und über ein Webportal jederzeit prüfen, wie viel Strom seine Anlage gerade erzeugt. Wenn die Sonne scheint, freut ihn das heute doppelt. „Wir sind alle aufgefordert, uns für die Umwelt einzusetzen“, betont Haldimann. „Deshalb ist es schade um jedes Dach, das nicht genutzt wird.“

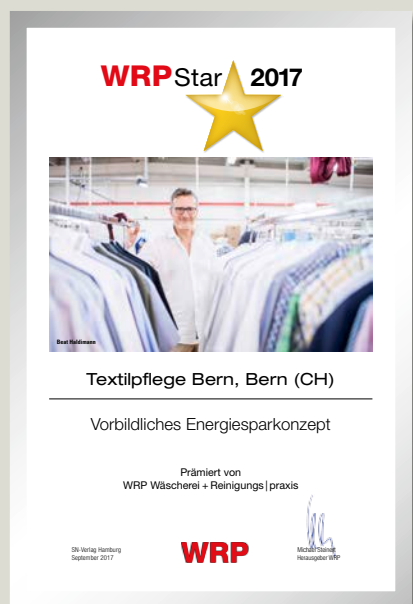
LED Tubes senken Stromverbrauch

Im Juni 2017 wurde zudem die Beleuchtungstechnik der Textilpflege Bern erneuert. An Stelle der alten Leuchtstoffröhren sorgen nun neue energieeffiziente LED-Tubes für gleichmäßiges Licht auf der gesamten Pro-

duktionsfläche von 240 Quadratmetern. Die Lebensdauer der Tubes, die deutlich weniger Energie als herkömmliche Leuchtmittel verbrauchen, liegt bei 25.000 Betriebsstunden. Ein weiterer großer Vorteil ist, dass sie in die bestehenden Leuchten eingesetzt werden können. Haldimanns stärkstes Argument für LED: Einmal alle Leuchtmittel ausgewechselt und für zehn bis zwölf Jahre nicht mehr an Beleuchtung denken müssen.

Bedeutung der Ressourceneffizienz wächst

Welche Bedeutung hat es für die Kunden, wenn die Textilpflege Bern besonders auf die Karte Umweltschutz beziehungsweise Energiesparen setzt? „Viele Kunden suchen heute bewusst nach Betrieben, die der Umwelt Respekt zollen“, stellt Haldimann fest. „Dennoch interessiert sie hauptsächlich die Frage: Wo



- 1 **Das Mitarbeiterteam der Textilpflege Bern trägt den Nachhaltigkeitsanspruch des Unternehmens voll mit.**
- 2 **Die Modernisierung des Fuhrparks hin zu umweltfreundlichen Antriebstechniken ist das nächste große Umweltziel des Unternehmens.**
- 3 **Über ein Display lässt sich die Leistung und Stromproduktion der Photovoltaikanlage jederzeit nachverfolgen.**

bleibt mein Vorteil. Kunden die heute in die Textilreinigung kommen, wollen neben der Ökologie vor allem saubere Kleidung.“

Fuhrpark soll modernisiert werden

Die Textilpflege Bern ist ein Zentralbetrieb mit Standort im Industriegebiet von Bern. Wöchentlich werden rund 2.000 Kleidungsbeziehungsweise Textilteile zuzüglich circa 2.000 Hemden von insgesamt neun Voll- und Teilzeitmitarbeitern bearbeitet. Drei Fahrer sind von Montag bis Samstag in der Region

Bern und der französischen Schweiz unterwegs, um bei den über 100 Partner-Annahmestellen (davon ca. 80 Coop Verkaufsstellen) Textilien abzuholen und nach dem Bearbeiten innerhalb von zwei bis drei Arbeitstagen wieder auszuliefern. Jährlich kommen so 170.000 Kilometer Transportweg zusammen.

Für Beat Haldimann wird die Frage nach ökologischen Lösungen im Fuhrpark das nächste große Thema sein. Ob Elektro-Autos, gasbetriebene Fahrzeuge, Hybrid-Lösungen – Haldimann beobachtet die Entwicklungen in

diesem Bereich sehr aufmerksam. Für ihn ist heute das Angebot für ökologische Lösungen im Bereich der Kleintransporter mit genügendem Aktionsradius nicht gegeben, noch nicht. In zwei bis drei Jahren steht in der Textilpflege Bern die nächste Investition in den Fuhrpark an. Beat Haldimann ist guter Dinge, dass er dann wieder, wie schon so oft in seinen Jahren des Unternehmertums, der erste sein wird, der mit dem Fuhrpark des Textilpflege-Lieferdienstes eine ressourcenoptimierte Lösung umsetzt.

Bestresultat für Betrieb

Dass die Textilpflege Bern jeden Tag saubere Kleidung produziert – dafür stehen nicht nur die zufriedenen Kunden. Das bekannte Schweizer Verbrauchermagazin K-Tipp hat in 20 verschiedenen Textilreinigungsbetrieben 20 identisch befleckte Seidenblusen bearbeiten lassen. Die Tester attestierten ein „Bestresultat für Textilpflege Bern“.

batchLog® Management-Informationssystem

Das batchLog®-Informationssystem bietet jeder Wäscherei die Möglichkeit den Waschprozess in Echtzeit abzubilden, relevante Parameter zu erfassen und zu dokumentieren. Damit ist eine ständige Kontrolle und Auswertung der Prozessdaten gewährleistet, um Verbrauchsmengen sowie die Wirtschaftlichkeit zu überprüfen:

- ✓ Visualisierung von Waschprozess und Dosiersystem in Echtzeit
- ✓ Dokumentation hygienerelevanter Parameter und Verbrauchsdaten
- ✓ Soll-/Ist-Abgleich; Kostenanalyse
- ✓ Konfigurierbare Reports & Graphiken.

Mehr Informationen unter www.burnushychem.com



batchLog®
Management-Informationssystem



burnus HYCHEM
Waschsysteme für Profis.
Innovativ. Effizient. Nachhaltig.
www.burnushychem.com

BurnusHychem GmbH
Karl-Winnacker-Straße 22
D-36396 Steinau a. d. Straße
Tel. +49 6663 976 100